
Beschluss A 3

1 **Thema: Migration, Asyl, Integration – SPD vernetzt**

2
3 Die Unterbringung, Betreuung und Integration von Asylsuchenden stellt Dresden vor
4 viele, teilweise neue, Herausforderungen. Trotz der Tatsache, dass seit der
5 Wiedervereinigung Geflüchtete in Dresden gelebt haben, ist die Thematik erst mit
6 dem Anstieg der Anzahl an geflüchteten Menschen in die breite gesellschaftliche
7 Öffentlichkeit gekommen. Damit einher geht auch ein politischer und
8 gesellschaftlicher Prozess, Hilfestrukturen für Geflüchtete in Dresden aufzubauen
9 und zu etablieren. Die Dresdner SPD ist an mehreren Stellen Teil dieses Prozesses.
10 Die Dresdner Landtagsabgeordneten, die Stadtratsfraktion, der Unterbezirksvorstand
11 und die Ortsvereine arbeiten mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und
12 Aufgaben daran mit. Und vor allem gibt es viele Genossinnen und Genossen, die
13 ehrenamtlich in der Unterstützung von Geflüchteten aktiv sind. Sie arbeiten in
14 Stadtteilnetzwerken, Kirchgemeinden, Vereinen, sozialen Trägern oder einfach als
15 Einzelpersonen mit Geflüchteten und helfen ihnen in Dresden anzukommen, ihr
16 Leben zu gestalten und sich in die Stadtgesellschaft zu integrieren. Dafür gilt allen
17 aktiven Genossinnen und Genossen unser Dank! Es gibt in der Dresdner SPD
18 Überlegungen, wie wir die diversen Aktivitäten so gestalten können, dass das
19 Engagement zielführend und koordiniert stattfinden kann. Denn nichts ist
20 frustrierender als doppelte Arbeit zu machen und es können alle entlastet werden,
21 wenn nicht jede und jeder die notwendigen Informationen für sich selbst
22 recherchieren muss.

23
24 Außerdem sollten wir frei nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ auch
25 selbstbewusst in die Öffentlichkeit kommunizieren, was wir im Bereich Asyl und
26 Integration machen. Und wir haben auch etwas zu erzählen. Die vielen Genossinnen
27 und Genossen leisten vor Ort eine hervorragende Arbeit und haben es verdient auch
28 dementsprechend gewürdigt zu werden. Aber auch unsere Mandatsträger_innen
29 arbeiten in den Parlamenten für mehr und bessere Betreuungsangebote, für
30 Maßnahmenpakete zur Integration und eine auskömmliche Finanzierung der Arbeit
31 mit und für Geflüchtete.

32
33 Um diesen Überlegungen gerecht zu werden, werden wir die Asylkoordination,
34 welche seit 2015 besteht fortführen und mit den Mitgliedern der Dresdner SPD
35 weiterentwickeln.

36
37
38 **Ziele und Zielgruppen**

39
40 Mit Blick auf den Themenbereich Migration, Asyl, Integration ist festzustellen, dass es
41 die unterschiedlichsten Akteuer_innen gibt. Als erstes sind dabei natürlich die

Beschluss A 3

1 Mitglieder der Dresdner SPD und vor allem die aktiv helfenden Mitglieder für unsere
2 Arbeit relevant. Um sie zu unterstützen, wollen wir ein Informationsnetzwerk
3 aufbauen, das die Aktiven vor Ort enger mit den Genossinnen und Genossen in den
4 Parlamenten verbindet. Dieses Netzwerk soll beidseitig wichtige Informationen
5 liefern, sodass Diskussionen und Entscheidungen bspw. im Stadtrat möglichst
6 schnell an die Aktiven vor Ort kommuniziert werden können. Gleichzeitig sollen aber
7 auch die Genossinnen und Genossen vor Ort zeitnah Probleme oder Erfolge an die
8 Mandatsträger_innen schicken können. Ziel ist es, die aktiven Genossinnen und
9 Genossen zu gut informierten Expert_innen in den Strukturen vor Ort zu machen.

10
11 Wir wollen mit unserer Arbeit für Geflüchtete und für Weltoffenheit auch nach außen
12 wirken. Dabei werden wir vor allem die aufgeschlossenen, gutwilligen und vielleicht
13 sogar selbst aktiven Teile der Stadtbevölkerung erreichen können. Unser Ziel ist es,
14 diesen Menschen zu zeigen, dass die SPD an ihrer Seite steht, ebenso in der Arbeit
15 mit Geflüchteten aktiv ist und alle Aktiven unterstützen möchte.

16
17 Darüber hinaus wollen wir auch Menschen erreichen, die Geflüchteten zwar nicht
18 kritisch gegenüberstehen, jedoch zumindest selbst nicht aktiv und vielleicht in ihrer
19 Meinung zum Thema noch unentschieden sind. Gegenüber diesem Teil der
20 Stadtgesellschaft ist es unser Anliegen, an die soziale Verantwortung eines jeden für
21 das Funktionieren unserer Stadt zu appellieren und in den Vordergrund zu stellen,
22 dass die SPD für Mitmenschlichkeit und für die Unterstützung der Schwächsten einer
23 Gesellschaft steht.

24
25 Die wichtigste Zielgruppe sind und bleiben natürlich die Geflüchteten selbst. Ihnen
26 gilt unser Engagement. Mit Blick auf die Koordination, wollen wir gezielt Geflüchtete
27 für die Mitarbeit in der Geflüchtetenhilfe bei der SPD gewinnen. Denn sie können uns
28 helfen, Sprachbarrieren zu überwinden, Bedarfe von Geflüchteten zu ermitteln und
29 die Menschen, die zu uns gekommen sind, besser zu verstehen. Nicht zuletzt
30 würden wir unsere eigenen Ansprüche beim Thema Integration leben.

31
32 **Maßnahmen**

33
34 Zur besseren und schnelleren Information haben wir bereits einen Koordinationskreis
35 von Funktionsträger_innen der Dresdner SPD initiiert. Dieser besteht aus

36
37 Susann Rührich als für Dresden zuständige Bundestagsabgeordnete,
38 Albrecht Pallas stellvertretend für die Dresdner Landtagsabgeordneten,
39 Christian Avenarius als Vorsitzender der Stadtratsfraktion,
40 Vincent Drews als fachlich zuständiger Stadtrat und
41 Richard Kaniewski als Vorsitzender der SPD Dresden.

Beschluss A 3

- 1
2 Der Koordinationskreis informiert sich gegenseitig über die aktuellen Entwicklungen
3 auf den verschiedenen Ebenen mittels Telefonkonferenzen aller zwei Wochen und
4 kommt einmal im Quartal zu physischen Treffen zusammen. Diesen
5 Informationsaustausch wollen wir den Parteistrukturen und den aktiven Mitgliedern
6 vor Ort zugänglich machen. Dafür werden die Protokolle des Koordinationskreises
7 zukünftig zur Kenntnis an den erweiterten Unterbezirksvorstand und die
8 Stadtratsfraktion geschickt. Darüber hinaus soll ein Mailverteiler von aktiven
9 Genossinnen und Genossen aufgebaut werden, über den eine Wochenmail mit
10 aktuellen Informationen und Entwicklungen verschickt wird. Diese soll insbesondere
11 gesetzliche Änderungen auf Bundes- und Landesebene, Entscheidungen zur
12 Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten durch den Stadtrat aber auch
13 Hinweise auf Förderprogramme oder best practise-Beispiele enthalten.
14
- 15 Zusätzlich zur digitalen Informationsweitergabe wollen wir den bestehenden
16 Arbeitskreis Migration und Vielfalt der Dresdner SPD zum Vernetzungsgremium der
17 Aktiven vor Ort umgestalten. Er soll zukünftig als Plattform dienen, über die sich die
18 Aktiven austauschen und einmal im Halbjahr treffen können.
19
- 20 In der Außendarstellung wollen wir zum einen unser Engagement in der Arbeit für
21 Geflüchtete öffentlich machen. Dafür werden wir Instrumente entwickeln, mit denen
22 wir aktive Genossinnen und Genossen vorstellen und zu Wort kommen lassen
23 können. Darüber hinaus lebt die Außendarstellung natürlich von unseren zahlreichen
24 Positionen und Beschlüssen zu unterschiedlichsten Fragen im Themenbereich
25 Migration, Asyl und Integration, die wir offensiv nach außen tragen werden. Für beide
26 Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit werden wir die klassischen Mittel der Pressearbeit
27 und Drucksachen nutzen aber auch verstärkt in digitalen Netzwerken Präsenz
28 zeigen. Ebenso planen wir zwei stadtweite Veranstaltungen pro Jahr, bei denen die
29 übergeordneten Themen wie bspw. Integration in den Arbeitsmarkt oder die soziale
30 Betreuung von Geflüchteten im Asylverfahren besprochen werden sollen.
31
- 32 Um deutlich zu machen, wie wichtig eine gelingende Integration für uns als SPD ist,
33 soll es einen Beauftragten/eine Beauftragte für das Thema Migration, Asyl und
34 Integration der SPD in Dresden geben. Ihm/ihr kommt die Aufgabe zu, offensiv für
35 unsere Positionen und Beschlüsse zu werben und in deren Sinne sprachfähig zu
36 sein, wenn die Meinung der Dresdner SPD im Bereich Migration, Asyl und Integration
37 gefragt ist. Dabei ist klar, dass die unterschiedlichen Sichtweisen und
38 Schwerpunktsetzungen bspw. zwischen Partei und Fraktion/Mandatsträger_innen
39 selbstverständlich erhalten bleiben sollen.
40
- 41 Um unsere Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften, die in der Arbeit mit Geflüchteten

Beschluss A 3

- 1 aktiv sind, zu unterstützen, wollen wir Instrumente entwickeln, die ihnen die Arbeit
2 erleichtern. So können neben aktuellen Informationen auch Vorlagen zur
3 Außerstellung oder die Vermittlung von Kontakten Arbeit ersparen und Zeit
4 freisetzen, die dann direkt den Geflüchteten zu Gute kommen kann.
5
6 Mit diesem Bündel an Strukturen und Instrumenten kann es uns gelingen, eine
7 bessere Koordination der Arbeit für und mit Geflüchteten aber auch eine bessere
8 Außenwirkung der Dresdner SPD zu erreichen. Ein Ziel, das sich gerade in
9 Anbetracht der Tatsache, dass wir mit dem Thema Migration, Asyl und Integration in
10 den nächsten Jahren verstärkt zu tun haben werden, lohnt und von dem alle
11 Beteiligten profitieren können.
12